

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **42 (1921)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

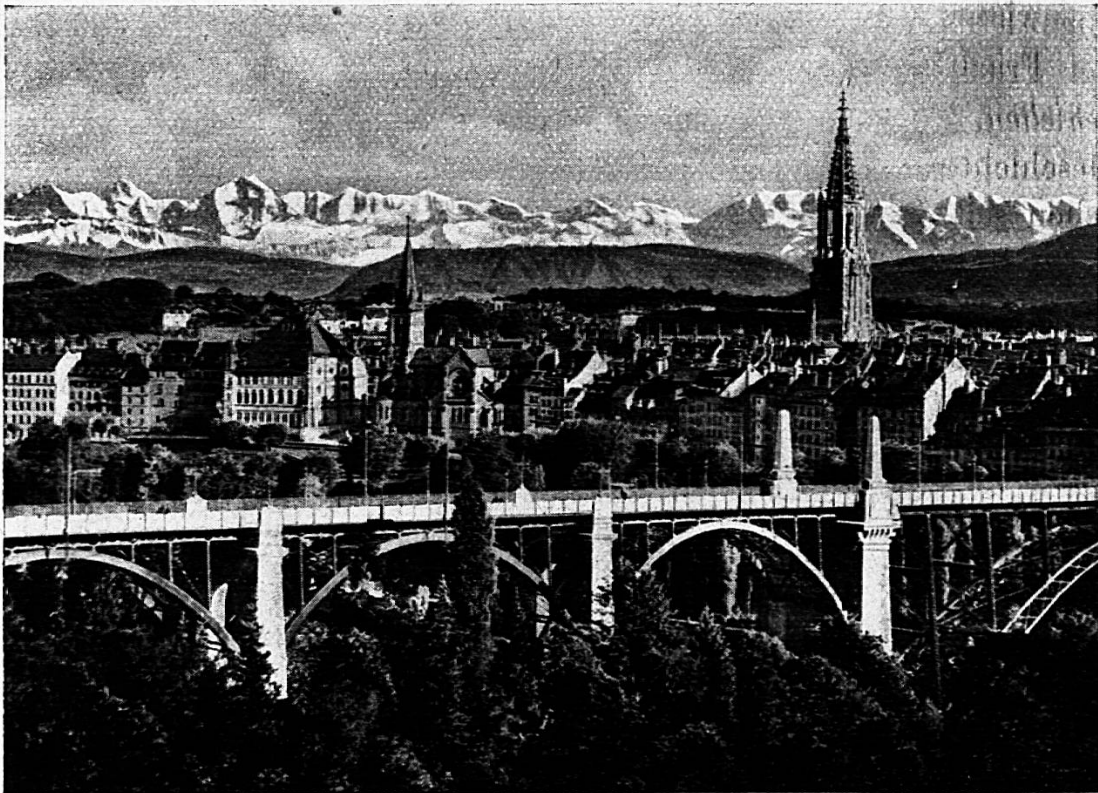
mannen jenseits des Rheins waren Vernichtungskriege, die zwar ihren Zweck nicht erfüllten, aber einen furchtbaren Hass entzündet haben müssen.

Davon entwerfen uns die Zeitgenossen, namentlich Ammianus Marcellinus, der Begleiter Julians im Alamannenkriege und der letzte bedeutende Geschichtsschreiber Roms, ein wahres Bild, unsere Historiker dagegen nur von der Wildheit und Verwüstung Helvetiens durch die Alamannen erzählen, während diese eine neue Kultur in unserm Lande begründet haben, die jetzt schon 1570 Jahre dauert und deren Anfang die Arbeit der Alamannen ist, was wir dankbar anerkennen sollten. (Fortsetzung folgt.)

Literatur.

Vogelschaukarte: Bern und die Berner Alpen. Von der *Kunstanstalt Hubacher A.-G.*, Verlag bernischer Verkehrsverein. Preis Fr. 1.30.

Aufgenommen von einem der schönsten Aussichtspunkte der Umgebung Berns, vom Birchi bei Bremgarten, bietet diese Vogelschaukarte ein wunderbares Bild der bernischen Landschaft von Zollikofen im Norden bis zur Jungfrau im Süden, von Signau im Osten bis Guggisberg im Westen, den Lauf der Aare vom Thunersee zum Wohlensee, die breiten Täler der Aare und Gürbe neben



den Schluchten der Sense und des Schwarzwassers. Im Vordergrund das wellige und waldige Hügelland des Emmentals, Seftigen und Schwarzenburg. Dahinter steigt die Felsenkette des Stockhorns auf, vom Brienergrat bis zur Kaiseregg am Schwarzsee, noch höher hinauf die Voralpen, Faulhorn- und Niesenkette, gekrönt von den schneebedeckten Berner Alpen vom Wetterhorn bis Diablerets. Jede Kette genau charakterisiert, die Einzelheiten gut hervorgehoben. Die Topographie ist ausgezeichnet, aber auch die Ortschaften gelangen zur Geltung und die Verkehrswege. Zunächst die Bundesstadt mit Bümpliz, Köniz und Zollikofen, dann die grossen Ortschaften Münsigen, Worb, Thun und Interlaken; das Dutzend Eisenbahnen, das in Bern einmündet, die Bergbahnen bis zur Jungfraubahn, die 12 Aarebrücken bis zum Wohlensee.

Wir empfehlen diese Karte als Lehrmittel in der Geographie; sie bildet eine willkommene Abwechslung zur Landkarte.

Auf der Rückseite befinden sich 11 Ansichten der interessantesten Gebäude der Bundesstadt mit einer Schilderung der Stadt.

Im gleichen Verlag erschien die geographische Karte:

Der Wohlensee bei Bern. Druck von der geographischen Anstalt *Kümmerly & Frey*, Bern. Massstab 1 : 37,500. Preis 30 Rp.

Diese Karte mit Kurvenlinien stellt die Landschaft dar von Bern bis Gümmenen, in der Mitte schlangenartig der neue See. Auf der Rückseite des Blattes sind 9 Ansichten der interessantesten Punkte, das Stauwerk, die Hinterkappelenbrücke, die Wohleibrücke und Uferlandschaften nach hübschen photographischen Aufnahmen. Darstellung genau und übersichtlich, wie die Siegfriedblätter. Dieses Kärtlein ist jedem Besucher des Wohlensees bestens zu empfehlen, weil jeder Fussweg und jedes Haus gezeichnet ist. In Oberklassen dient es zur Erklärung und Auffassung der Horizontalkurven.

Neue Anschaffungen.

Gewerbliche.

- Dirlam: Bau- und Möbeltischlerei II.
- Schiefthaler: Fachzeichnen für Tischler.
- Bertel: Vorlagen für Zimmerleute.
- Haubner: Vorlagen für Drechslerarbeiten.
- Spindler: Gittermotive.
- Röttinger: Vorlagen für Herde, 1—4.
- Zoff: Vorlagen für Metalldreher.
- Gerhard: Vorlagen für Schuhmacher.
- Lehmann: Vorlagen für Schuhmacher.